N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2017 im Ratssaal des Friedrichsbaus, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr

- - - - - - -

Anwesend sind:

Vorsitzender
Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied
Stadträtin Barbara Becker
Stadtrat Stefan Böckeler
Stadtrat Bernd Broß
Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm
Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger
Stadtrat Franz Fallert
Stadtrat Daniel Fritz
Stadtrat Timo Gretz
Stadtrat Oswald Grißtede
Stadtrat Peter Hirn
Stadtrat Lutz Jäckel
Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs
Stadtrat Patric Kohler
Stadtrat Ludwig Löschner
Stadtrat Manfred Müller
Stadtrat Hubert Oberle
Stadtrat Walter Seifermann
Stadtrat Peter Teichmann
Stadtrat Johannes van Daalen
Stadtrat Thomas Wäldele
Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg
Stadtrat Norbert Zeller
Stadträtin Yvonne Zick
Stadträtin Ursula Zink-Ohnemus

Ortsvorsteher
Ortsverwaltung Altschweier, Manfred Müller
Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz
Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten
Ortsverwaltung Vimbuch, Manuel Royal

Verwaltung
Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst
Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,
Martin Bürkle
Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk
Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,
Wolfgang Eller
Personal und Organisation, Jutta Luft
Revision, Thomas Bauer

Rechts- und Ausländerwesen, Elisabeth Beerens	
Zentrale Dienste, Reinhard Renner	
Tiefbau, Reiner Armbruster	bis 19:20 Uhr anwesend
Projektsteuerung und Administration, Daniel Back	
Finanzen, Johanna Balaskas	
Klimaschutz und Energie, Markus Benkeser	bis 19:45 Uhr anwesend
Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht, Corina Bergmaier	ab 19:50 Uhr anwesend
Ordnungsamt, Andreas Bohnert	
Feuerwehr, Günter Dußmann	ab 18:50 Uhr anwesend
Verkehr und Lärmschutz, Fritz Ell	bis 19:20 Uhr anwesend
Kindertageseinrichtungen u. Generationenarbeit, Bettina Fröhlich	
Tiefbau-Bauhof-Grünflächen, Wolfgang Schuchter	bis 19:20 Uhr anwesend
Stadtentwicklung, Barbara Thévenot	
Grundstücksmanagement, Bernd Übelin	
Stadtwerke Bühl GmbH	
Geschäftsführer Rüdiger Höche	
Geschäftsführer Reiner Liebich	
Zuhörer/innen	19
Pressevertreter	3

<u>Entschuldigt fehlen:</u>

Gremiumsmitglied
Stadtrat Ulrich Nagel
Stadtrat Jörg Woytal

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 17.05.2017 gefassten Beschlusses

3. Umgestaltung Markt- und Kirchplatz in Bühl;
   Beschluss der Planung

4. Sachstandsbericht PFC

5. Kombinierter städtebaulicher Ideen- und hochbaulicher Realisierungswettbewerb, „Campus“ – Erweiterung Aloys-Schreiber-Schule + Carl-Netter-Realschule;
   Beschluss über die Beauftragung zur Führung von Vergabegesprächen mit den Preisträgern

6. Bebauungsplan der Innenentwicklung „Sonnhalde“ in Bühl, mit Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sonnhalde“ und Änderungen;
   a) Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
   b) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss

7. Erhöhung der Elternentgelte für die städtischen Kindertageseinrichtungen

8. Erhöhung der Elternentgelte für den städtischen Schülerhort

9. Jahresabschluss der Stadtwerke Bühl GmbH für das Geschäftsjahr 2016

10. Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Bühl, Abteilung Bühl

11. Bürgerhaus Neuer Markt ,
    Erneuerung LWL- und EDV Kabel,
    Vergabe der Elektroinstallation DIN 18382

12. Neubau Regenklärbecken (RKB) Dieselstraße in Bühl;
    Vergabe der Bauarbeiten

13. Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2016

14. Bildung von Budgetresten für das Haushaltsjahr 2016

15. Zuschuss an kulturelle Vereine für das Jahr 2017

16. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Außerdem stimmt er dem Vorschlag von Stadtrat Grißtede zu, Tagesordnungspunkt 15 „Sachstandsbericht PFC“ auf spätestens 19 Uhr vorzuziehen, da möglicherweise einige Zuhörer deswegen anwesend sind.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Frau Meier und eine weitere Bürgerin erläutern eindringlich den unbefriedigenden Umstand, dass Hecken im Bereich der Obervogt-Haefelin-Straße in den Wirtschaftsweg hineinragen, wodurch z.B. Autos zerkratzt werden. Ebenso ist für die Betroffenen z.B. die Nutzung des Carports zweitweise nicht möglich. Man behilft sich damit, dass man immer wieder die städtischen Bäume und Hecken zurückschneidet, da Anrufe und Bitten wenig bzw. nichts bewirken. Ebenso erläutern beide auch die unbefriedigende Parksituation „Am Bühler See“.

Herr Bohnert, Ordnungsamt, betont, dass die Umstände bekannt sind und erklärt, was man bisher gemacht hat und weiter tun wird.

Oberbürgermeister Schnurr sagt darüber hinaus zu, dass man mit den Betroffenen unverzüglich ein Vororttermin ausmachen wird, bei dem nochmals alles angesprochen werden kann.

TOP 2: Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 17.05.2017 gefassten Beschlusses

Oberbürgermeister Schnurr gibt den in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 17.05.2017 gefassten Beschluss (TOP 1) bekannt.

TOP 3: Umgestaltung Markt- und Kirchplatz in Bühl; Beschluss der Planung

Oberbürgermeister Schnurr verweist auf die Tischvorlage und auf die Vorschläge aus der Sitzung des Technischen Ausschusses.

Anschließend stellt Frau Thévenot, Stadtentwicklung, die Planungen nochmals vor, so wie sie ursprünglich vorgesehen waren, und geht dann auf die Entwicklung und die Beschlüsse aus dem Technischen Ausschuss ein. Darüber hinaus geht sie auch auf den weiteren zeitlichen Ablauf nach der heutigen Sitzung ein.

Daraufhin erläutert Stadtrat Wäldele den auf den Tischen ausliegenden Vorschlag, den er im Namen der GAL-Fraktion erarbeitet hat.

Es entwickelt sich eine intensive Diskussion zu der ganzen Thematik, bei der Stadtrat Wäldele, Frau Thévenot und auch Herr Ell, Verkehr und Lärmschutz, auf Fragen der Gemeinderatsmitglieder eingehen.

Zwischenzeitlich betont Oberbürgermeister Schnurr, dass es der Wunsch ist, dass es zukünftig keine Parkplätze auf dem Markt-/Kirchplatz geben soll. Auch für die Gottesdienstbesucher stehen genügend Parkplätze in nicht allzu weiter Entfernung zur Verfügung.

Im Verlauf der Diskussion kristallisiert sich eine breite Zustimmung zu dem Vorschlag von Stadtrat Wäldele heraus. Unterschiedliche Auffassungen gibt es zur Wahl des Pflasterbelages und dessen Farbe.

Abschließend erklärt Oberbürgermeister Schnurr, dass man sich den Vorschlag von Stadtrat Wäldele zu Eigen machen wird. Man wird nochmals die Machbarkeit der Baumstandorte überprüfen und auch ermitteln, welche Kosten das mit sich bringt und welche Ersparnisse dem evtl. gegenüber stehen.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat stimmt der Planung unter Berücksichtigung des Vorschlages von Stadtrat Wäldele grundsätzlich zu. Die im Plan gekennzeichneten Flächen 2-4 werden belassen wie bisher. Auf dem Markt-/Kirchplatz werden keine Parkplätze angeboten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

b) Hinsichtlich des Pflasterbelages wird festgelegt:
Quadrilith, Farbe sandbeige mit gefräster Oberfläche, Steinstärke 10 cm, Format 22/22//33/22 cm, mit Photoment als photokatalytischem aktivem Zuschlagsstoff, verlegt im H-Verband

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

TOP 4: Sachstandsbericht PFC

Herr Benkeser, Klimaschutz und Energie, geht in seiner Präsentation auf den aktuellen Sachstand in dieser Angelegenheit ein. Er betont, dass für Weitenung und Balzhofen weiterhin die Empfehlung aufrechterhalten wird, kein Grundwasser zu entnehmen. Er betont aber auch ausdrücklich, dass das Trinkwasser sauber und frei von PFC ist.

In der anschließenden Diskussion wird zwar begrüßt, dass mittlerweile in dieser Sache viel unternommen wird, jedoch auch betont, dass es nicht genügend Informationen für die Bürger geben kann.

Unter anderem bittet Stadtrat Fritz darum, in diesem Jahr eine weitere Informationsveranstaltung in Weitenung durchzuführen.

Oberbürgermeister Schnurr sagt abschließend zu, dass alle Gemeinderatsmitglieder den Vortrag von Herr Benkeser erhalten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 5: Kombinierter städtebaulicher Ideen- und hochbaulicher Realisierungswettbewerb, „Campus“ – Erweiterung Aloys-Schreiber-Schule + Carl-Netter-Realschule; Beschluss über die Beauftragung zur Führung von Vergabegesprächen mit den Preisträgern

Die Stadträte Fallert, Löschner und Teichmann verlassen vorübergehend die Sitzung und nehmen an der Beschlussfassung über diesen und den nächsten Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung zu beauftragen, alle Preisträger zu Vergabegesprächen einzuladen und das Ergebnis dem Gemeinderat als Vergabeempfehlung zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)

TOP 6: Bebauungsplan der Innenentwicklung „Sonnhalde“ in Bühl, mit Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sonnhalde“ und Änderungen;
a) Durchführung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
b) Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss

Stadtrat Hirn verlässt vorübergehend die Sitzung und nimmt an der Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss:

- Der Gemeinderat führt den Bebauungsplan „Sonnhalde“ in Bühl nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durch.

- Der Gemeinderat billigt den Bebauungsplanentwurf mit textlichen Festsetzungen, Örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschließlich der artenschutzrechtlichen Vorprüfung vom 7. Juni 2017 und beauftragt die Verwaltung, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer Offenlage durchzuführen und die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu hören.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

TOP 7: Erhöhung der Elternentgelte für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, erläutert die Vorlage näher.

Stadträtin Dr. Burget-Behm sichert die Zustimmung der CDU-Fraktion zu diesem und auch dem nächsten Tagesordnungspunkt zu.

Auch Stadtrat Jäckel hält die vorgeschlagene Erhöhung für unumgänglich. In ähnlicher Weise äußert sich Stadtrat Prof. Dr. Ehinger, der betont, dass man im Vergleich zu benachbarten Kommunen immer noch am unteren Ende liegt.

Auch Stadtrat Seifermann sichert für die GAL-Fraktion Zustimmung zu.

Stadtrat Grißtede betont, dass seitens des Landes mittlerweile Bewegung in die Angelegenheit gebührenfreie Kindertageseinrichtungen gekommen ist. Er stellt den Antrag, dass die zum 01.09.2018 vorgesehenen Erhöhungen nur vollzogen werden, wenn bis zu diesem Zeitpunkt entsprechende Erhöhungen des Kindergeldes erfolgt sind.

Stadträtin Becker und Stadtrat Gretz gehen nochmals auf den Antrag aus ihrer Fraktion ein und betonen, dass es nicht um die Bedürftigen geht, da für diese Gruppe Regelungen bestehen, sondern um die unteren und mittleren Einkommensschichten.

Stadträtin Dr. Burget-Behm erwidert, dass durch die guten Betreuungsmöglichkeiten in Bühl ermöglicht wird, dass beide Elternteile berufstätig sein können und damit entsprechende Einnahmen haben.

Herr Dürk geht auf die Splittung der Entgelterhöhungen ein.

Stadtrat Seifermann hält es nicht für richtig, hier Faktoren mit ins Spiel zu bringen, z.B. Kindergeld, worauf man seitens der Kommune keinen Einfluss hat.
In den Beiträgen von Stadtrat Löschner und Stadtrat Prof. Dr. Ehinger kommt zwar die Sym-

pathie für die Vorschläge der SPD hervor, jedoch überwiegen die anderen Argumente angesichts der Haushaltslage.

Über den Antrag der SPD-Fraktion, die Erhöhung der Elternentgelte zum 01.09.2018 nur zu vollziehen, wenn bis zu diesem Zeitpunkt eine Erhöhung des Kindergeltes erfolgt ist, wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Elternentgelte für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 01.09.2017 und ab dem 01.09.2018 in nachfolgender Höhe festzulegen (Abrechnungsbasis 12 Monate).

Elternentgelte	01.09.2017	01.09.2018
Entgelte für Kinder von 3 bis 6 Jahren:		
Regelbeitrag für das Erstkind	90,00 €	93,00 €
Regelbeitrag für das Zweitkind	45,00 €	46,50 €
Inanspruchnahme verlängerter Betreuungszeiten	23,00 €	25,00 €
Beitrag Ganztagsbetreuung incl. Essen		
Betreuungszeit bis 9 Stunden/Stück	215,00 €	225,00 €
Betreuungszeit bis 10,50 Stunden/Stück (Bühler Kinderhaus und Kind & Co. Weitenung)	240,00 €	250,00 €
Ermäßigung für Zweitkinder	45,00 €	46,50 €
Elternentgelte Krippenkinder (Kinder < 3 J.):		
Betreuungszeit bis 4,5 Stunden (Regelbetreuung)	135,00 €	140,00 €
Betreuungszeit bis 6,5 Stunden (VÖ) incl. Essen	225,00 €	240,00 €
Ganztagsbetreuung bis 10,50 Std. (GT) incl. Essen (Bühler Kinderhaus und Kind & Co. Weitenung)	350,00 €	360,00 €

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, Keine Nein-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

TOP 8: Erhöhung der Elternentgelte für den städtischen Schülerhort

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Elternentgelte für den städtischen Schülerhort ab dem 01.09.2017 und ab dem 01.09.2018 in nachfolgender Höhe festzulegen (Abrechnungsbasis 12 Monate):

01.09.2017:

- für das 1. Kind	195,00 Euro
- für das 2. Kind	160,00 Euro

01.09.2018:

- für das 1. Kind	200,00 Euro
- für das 2. Kind	165,00 Euro

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

TOP 9: Jahresabschluss der Stadtwerke Bühl GmbH für das Geschäftsjahr 2016

Die Stadträte Gretz, Hirn, van Daalen und Zink-Ohnemus verlassen vorübergehend die Sitzung und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teil.

Oberbürgermeister Schnurr lobt die hervorragende Arbeit der beiden Geschäftsführer der Stadtwerke Bühl GmbH.

Vertreter aller Fraktionen schließen sich dem Lob an und betonen die positiven Zahlen in diesem Jahresabschluss. In die lobenden Worte werden natürlich auch die Mitarbeiter der Stadtwerke Bühl GmbH eingeschlossen.

Oberbürgermeister Schnurr erklärt abschließend, dass auch der Aufsichtsrat in seiner gestrigen Sitzung einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat weist die Gesellschafterversammlung der Bühler Sportstätten GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Vertreter der Bühler Sportstätten GmbH beschließen in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bühl GmbH:

1.) Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 nebst Lagebericht der Stadtwerke Bühl GmbH wird in der vorgelegten Fassung gebilligt und ist damit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

2.) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

3.) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

4.) Als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (21 Ja-Stimmen)

TOP 10: Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Bühl, Abteilung Bühl

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Jäckel geht Frau Beerens, Rechts- und Ausländerwesen, auf das laufende Kartellverfahren gegen führende der Hersteller ein.

Stadtrat Grißtede erklärt, dass er dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Seifermann erläutert der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Herr Dußmann, die Notwendigkeit des Fahrzeuges. Insbesondere geht er auf die Komponenten ein, die sich auf den Preis auswirken, u.a. den Retarder.

Stadtrat Zeller bestätigt die Notwendigkeit eines Retarders bei Bergfahrten, so wie sie die Feuerwehr des Öfteren hat.

Auf entsprechende Äußerungen von Stadtrat Prof. Dr. Ehinger geht Herr Dußmann auf die Einsatzfähigkeit des Löschfahrzeuges ein, welches der Einsatzabschnitt Bühl-West mit dem künftigen gemeinsamen Gerätehaus in Balzhofen erhält. Er betont zum einen den tadellosen Zustand und die hochwertige Ausstattung, die mit der bisherigen Ausstattung der drei betroffenen Abteilungen nicht vergleichbar ist.

Stadträtin Dr. Burget-Behm betont, dass man sich auf die Aussagen der Fachleute verlässt und deshalb der Vorlage so zustimmen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Bühl, Abteilung Bühl, zum Gesamtpreis von 464.797,12 €. Der Auftrag wird wie folgt vergeben:

a) Fahrgestell zum Gesamtpreis von 116.203,50 € an die Fa. MAN Truck und Bus Deutschland GmbH, 79224 Umkirch
b) Aufbau und Beladung zum Gesamtpreis von 343.381,94 € an die Fa. BAI Sonderfahrzeuge GmbH, 75181 Pforzheim
c) Beschriftung und Beklebung zum Gesamtpreis von 5.211,68 € an die Fa. design 112 GmbH, 65555 Limburg

Der Gemeinderat bewilligt die über den Haushaltsansatz und die Verpflichtungsermächtigung hinaus erforderlichen, zusätzlichen Mittel in Höhe von 14.800 €, die Mitteldeckung erfolgt aus allgemeinen Finanzmitteln.
Im Haushalt 2018 sind die bisher in der Finanzplanung aufgenommenen Mittel über 300 Tsd. € aufzunehmen sowie die nicht verbrauchten Mittel des Jahres 2017 als Budgetrest bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 11: Bürgerhaus Neuer Markt ,
Erneuerung LWL- und EDV Kabel,
Vergabe der Elektroinstallation DIN 18382

Stadtrat Böckeler verlässt die Sitzung.

Stadtrat Bross verlässt vorübergehend die Sitzung und nimmt an der Beschlussfassung über die weiteren Punkte der öffentlichen Sitzung nicht teil.

Beschluss:

Die Firma Götz-Ketterer GmbH, 77815 Bühl erhält den Auftrag für die Erneuerung der LWL- und EDV Kabel nach DIN 18382 zum Angebotspreis in Höhe von brutto 77.713,41 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 12: Neubau Regenklärbecken (RKB) Dieselstraße in Bühl;
Vergabe der Bauarbeiten

Beschluss:

Die Firma Huber Bau GmbH & Co.KG, Ottenhöfen, erhält den Auftrag für den Neubau des Regenklärbecken „Dieselstraße“ in Bühl zum Angebotspreis in Höhe von brutto 1.588.281,48 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 13: Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Jahr 2016

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben für das Jahr 2016:

1.	TeilHH 1 – Steuerung:	Inv.Auftrag I11244200031 Erneuerung Heizungssteuerung Rathaus III	42.000
2.	TeilHH 1 – Steuerung:	Kostenstelle 11240901 Anmietung während Generalsanierung in Rathaus I	41.867
3.	TeilHH 1 – Steuerung:	Inv.Auftrag I11254100100 Anschaffung einer Lagerbühne für die neue Lagerhalle	27.000
4.	TeilHH 1 – Steuerung:	Kostenstelle 11249000 Obdachlosenunterkünfte	30.000
5.	TeilHH 1 – Steuerung:	Kostenstelle 11240800 Personalkosten 2016	250.000

6.	TeilHH 3 – Schulen:	Kostenstelle 21500000 Betriebsausgaben von Schulen	40.000
7.	TeilHH 5 – Kindergärten:	Kostenstelle 3650010100 Personal- und Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	200.000

Die Deckung ist nachgewiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 14: Bildung von Budgetresten für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt entsprechend der Anlage zur Gemeinderatsvorlage die Bildung von Budgetresten für das Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 15: Zuschuss an kulturelle Vereine für das Jahr 2017

Beschluss:

An folgende in Bühl kulturell tätigen Vereine werden für das **Jahr 2017** pauschalierte Barzuschüsse gewährt:

Kernstadt einschl. Kappelwindeck		
Gesangverein "Harmonie"		750 €
Bühler Frauenchor		750 €
Gesangverein "Windeck"		750 €
Musikverein Kappelwindeck		1.660 €
Fanfarenzug Bühl		1.660 €
Kammerorchester Bühl-Achern (110-jähriges Jubiläum 2017)		2.000 €
Kirchenchor "St. Peter und Paul"		220 €
Kirchenchor "St. Maria"		220 €
Evang. Kirchenchor Bühl/Posaunenchor		220 €
Bühne 1		750 €
Folk-Club e.V.		1.100 €
Musikvereine:		
MV Altschweier, MV „Harmonie“ Balzhofen, MV Eisental, MV Trachtenkapelle Moos, Trachtenkapelle „Grüne Jäger“ Neusatz, Oberbrucher Dorfmusikanten, MV Vimbuch, MV Weitenung	1.660 €	13.280 €
Gesangvereine:		
GSV „Sängerbund“ Altschweier, MGV „Liederkranz“ Vimbuch, GSV „Frohsinn“ Weitenung	750 €	2.250 €

Kirchenchöre:		
„St. Gallus“ Altschweier, „St. Matthäus“ Eisental, „St. Carolus“ Neusatz, Kirchenchor Weitenung	220 €	880 €
		26.490 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 16: Berichte und Anfragen

Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

Feuerwehrgerätehaus Balzhofen

Die Baugenehmigung wurde durch das Regierungspräsidium Karlsruhe erteilt, allerdings ohne Baufreigabe. Zwei Widersprüche sind eingegangen, ein Widerspruch wird zurückgezogen, der andere kann abgewendet werden. Geplanter Baubeginn ist der 16. Oktober 2017 und die geplante Fertigstellung soll im Frühjahr 2019 sein.

Baumaßnahme WDL auf dem ehemaligen Gelände des Tennisclub Blau/Weiß

(Anfrage Stadtrat Hirn GR ö 03.05.2017 und Stadtrat Jacobs TA nö 04.05.2017)

Frau Bergmaier, Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht, erläutert den Sachstand und betont, dass nochmals umgeplant wurde und Nachtragsplanungen eingereicht wurden. Dadurch kommt es zu Verzögerungen, die nicht zu Lasten der Stadt gehen.

Ratsinformationssystem

Auf den Tischen liegt jeweils ein iPad mit Zubehör und Unterlagen für die zukünftige Nutzung der Mandatos-App des Ratsinformationssystems Session. Am 28.09.2017 wird es dazu eine Schulung geben, sodass danach der Versand der Sitzungsunterlagen in Papierform eingestellt werden kann.

Grünflächenmanagement

Stadträtin Becker bezieht sich auf eine Präsentation in einer früheren Gemeinderatssitzung und fragt, inwieweit das Grünflächenmanagement schon vorangeschritten und die Zuordnung der Grünflächen in die entsprechenden Kategorien erfolgt ist. Sie bittet um Vorstellung im Gemeinderat oder zu mindestens im Wald-Landwirtschafts- und Umweltausschuss.

Herr Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien, erklärt, dass das Grünflächenkataster noch in Arbeit ist.

Frau Thévenot, Stadtentwicklung, ergänzt, dass es neue Befliegungspläne gibt und die entsprechende Auswertung des Landes noch nicht da ist. Da diese Pläne noch nicht vorliegen, kann noch nicht begonnen werden.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner